

Acta
der
Polizeiverwaltung in Stolp,
betreffend

Gariboldi P. 18. 26.
Sec. Piatra

ARCHIWUM PAŃSTWOWE W KOSZALINIE
ODDZIAŁ W SŁUPSKU

Nazwa zespołu AKTA MIASTA SŁUPSKA
(MAGISTRAT STOLP)

Tit.

Gruppe I

NR ZESPOŁU: 6

Sect.

No IV C 3

LICZBA STRON: 69

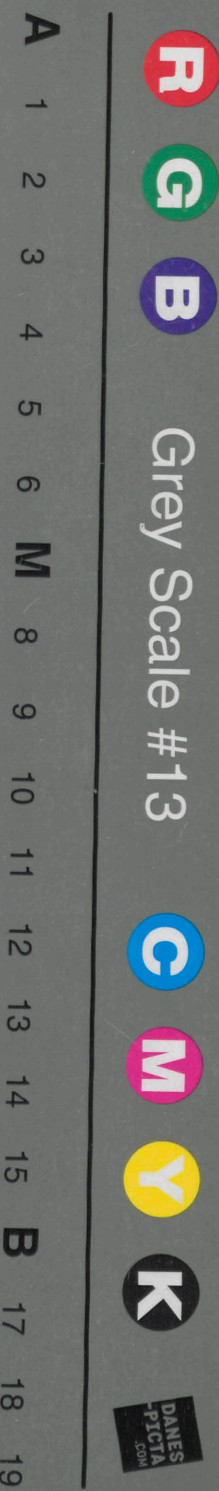
SYGNATURA: 7863

Lipper 24.

No

#

7797



23

Kotulay.

1

N.	Zusatz	Thap.	Sum. Teil	N. m. bi	Sum.
1.	unverl. Längsmaß	Stück/Sp. Längsmaß	-	1	7
2.	unverl. Höhe & Hallgebäude Anstellung	Sperrmaß.		5	8 17
3.	unverl. Längsmaß	"		18	43
4.	unverl. Längsmaß des Offensiv Plates	"		24	
5.	unverl. Längsmaß des Zugs	"		25	26
6.	Anbau an die Offensiv maße	"		27	33
7.	unverl. Längsmaß des Zugs ab. Längsmaß	"		34	
8.	unverl. Längsmaß für Kallun bau - nicht an Zugs	"		35	39
9.	unverl. Längsmaß des Kallun	"		40	-
10.	Anbau Kallun	"		41	44
11.	unverl. Längsmaß des Kallun	"		48-54	
12.	unverl. Längsmaß des Kallun			55	57
13.	unverl. Längsmaß des Kallun			58	61
14.	unverl. Längsmaß des Kallun			62	80
15.	unverl. Längsmaß des Kallun			81	87
15.	unverl. Längsmaß des Kallun			81	83
16.	unverl. Längsmaß des Kallun			84	89
17.	unverl. Längsmaß des Kallun			90	100
18.	unverl. Längsmaß des Kallun			101	108



Potulius

2

N.	Luzfeld	Krafft	Fam. mit P. m. h. j.	Luz.
1.	Anlage v. einer Kasse	Patronat.	68 12	
2.	Anlage v. einer Kasse	"	3 9	
3.	Anlage v. einer Kasse	"	10 12	
4.	Anlage v. einer Kasse	"	13 15	
5.	Anlage v. einer Kasse Luzfeld	—	26 16	
6.	Anlage v. einer Kasse Luzfeld	—	17	
7.	Anlage v. einer Kasse Luzfeld	—	18 34	
8.	Anlage v. einer Kasse Luzfeld	—	25 37	
9.	Anlage v. einer Kasse Luzfeld	—	38 41	
10.	Anlage v. einer Kasse Luzfeld	—	42 49	
11.	Anlage v. einer Kasse Luzfeld	—	50 52	
12.	Anlage v. einer Kasse Luzfeld	—	53 55	

D. Kolp den 16^{ten} Septbr. 1856. 3

Br. m. s. w. r

an

den Herrn. Herrn. Intendanten

Herrn Dreytz

Wolfsbrunn

Herr.

Herrn Wabers. Antikunnen Friedrich

Mickley nur hiesigen Altkant 1/2 No. 68.1

ist vorerst Zustimmung im Duplo zur An,

langen neuen neuen Tische zu mir einigen

Anordnungen in diesem Aufsatze

ist selbst.

nun den Herrn. Tausend

zur gut. Revision des kühnigsten

Zustimmung.

Kolp den 16^{ten} Septbr. 1856.

der Holzer. Verwaltung

Wittenberg

Zuunt 22/9. 56 Der Ne se 1856.

Febr. 657.

Br. m. s. w. r

Polizei-Verwaltung

Dieses zu veranlassen geschiedet seit

nach mehreren Jahren

ist mit Rücksicht auf die Fortsetzung des

angebracht zu veranlassen.

Gründung des Landes und seiner Einrichtungen.

Kolp den 18^{ten} Septbr. 1856.

Kolp den 24^{ten} Sept 1856

der Verwaltung

der Verwaltung

Dreytz.

Wittenberg

Attorney

Br. m. s. w. r

an

den Herrn. Verwaltung

Herr.

zur gut. Revision des kühnigsten

Mit Rücksicht auf die Fortsetzung des

Gründung des Landes und seiner Einrichtungen.

Kolp den 22. Septbr. 1856.

Kolp den 24^{ten} Sept 1856

der Verwaltung

der Verwaltung

Wittenberg Wittenberg Wittenberg Wittenberg

9.

1. Der Empfänger ist mitzugeschrieben
 in der Leihfrist zum angegebenen
 zu bezeichnen.

2. Nach der Leihfrist
 vom 1. Oktober 1856
 der Salzverwaltung.

Werne

Liegenschaft

Eigenthum

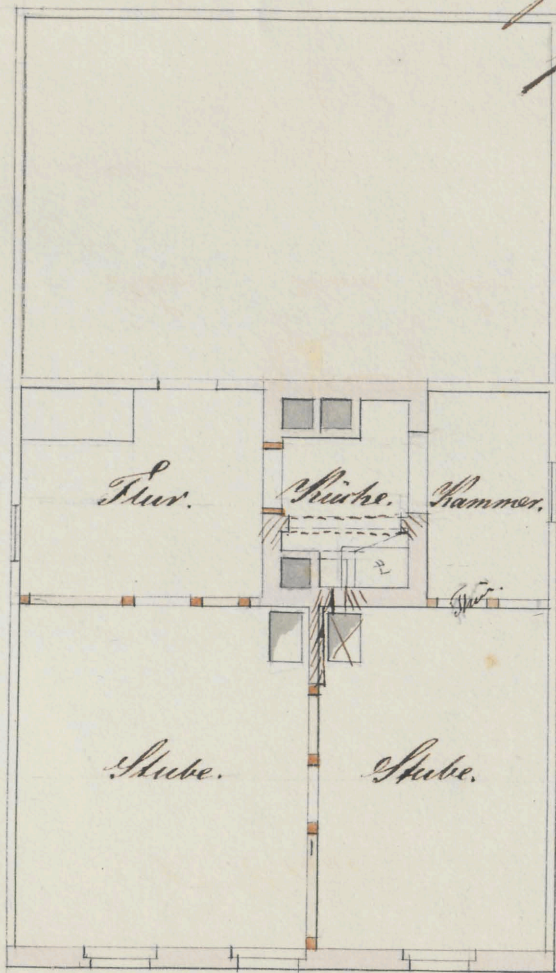
56.
6/10

Consens

5

II^e Etage,

Die Bauart von 16^{ten} soll sein, dass Wasser aus
Altarmann Friedr. Mückley für die Anlage einer,
neuen Küche sowie einigen Veränderungen im Innern
Küchenaufbau der künftigen Laufställe unter der La,
Bühnenung nützlich, dass keine Stützfüße angebracht,
sondern Stützfüße gewählt werden müssen, auf
welchen die Stützfüße zu stehen kommen.
Holla den 1 October 1856.
Ein Polizei Bureau attestiert



Wern

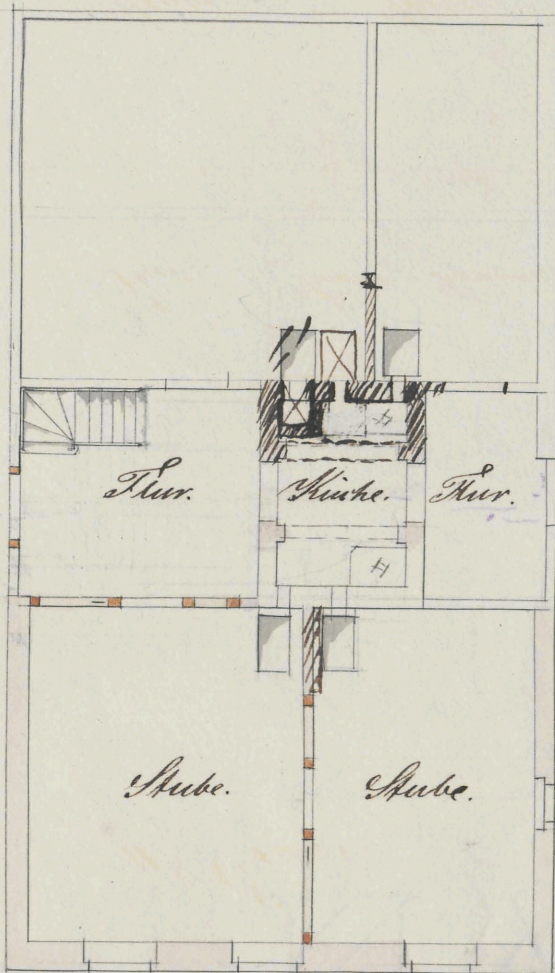
Zeichnung

zur Anlage einer neuen Küche
sowie zu einigen Veränderungen
im Wohnhause des Weber.

Altarmann F. Mückley. Poststr. No 68.

In künftigen Laufställen mit der Leasingung
verändert, dass keine Stützfüße angebracht, son-
dern Stützfüße gewählt werden müssen, auf
welchen die Stützfüße zu stehen kommen.
Holla den 18^{ten} September 1856.

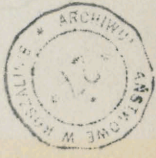
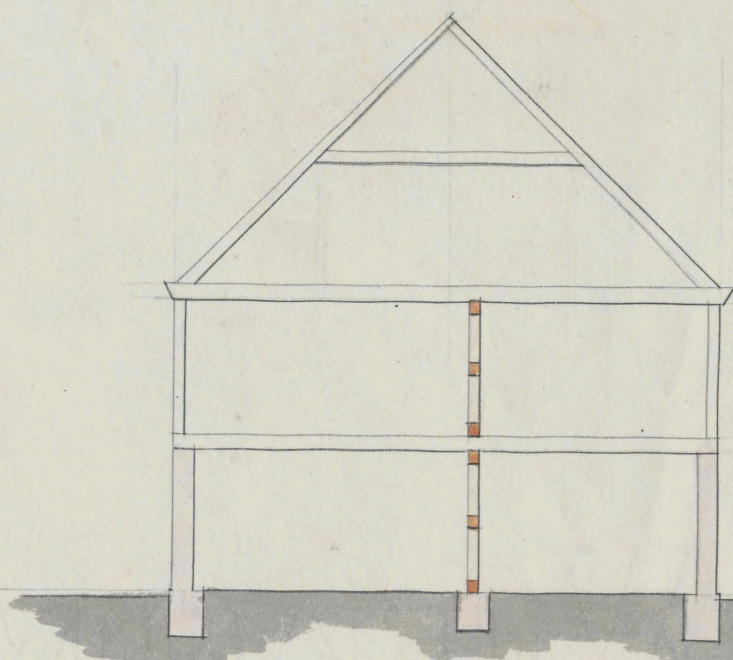
I^{te} Etage.



der Bauinspektor

Profil.

Drewoitz



10. 5. 0. 10. 20. 30. 40 Fuß.

Dr. P. P. P.

Holz, von 2ten März 1875
3 105 6

An
die Land. Polizei.
Verwaltung, Jirselbst.

44 D. 4. 3. 75.
420.

An
die Land. Commission
für
H. 1. 1. 1.

Seiner Hochf. Land. Poli-
zei Verwaltung bittet
um Überweisung der
Commiss zum Nachbarn eines
Mosefaischen für von Ober-
bürger Herrn Hickley,
Pech. Straße No 68, nach der
beiliegenden Zeichnungen
zu verfahren

Commiss
gegen den Nachbarn der
Mosefaischen sehen wir
nicht einzuwenden.

Am 4. März 1875

Der Bau Commission
Gemein. W. Töpfer

Dr. Bremer

Dr.
Bis zur
die Polizei Verwaltung

Am 4. März 1875

Holz 3/3 1875

St. Margareten

Holz. Dr. Bremer

1. Girib.

für

Die Kalijer Verwaltung.

Sept 12

F. F/675. Love

aus 9 Monaten an

Weg weiter

der Polizei: Verwaltung.

Sept 11

ist sehr festig

Cross

May 2 Sept 1875

Is Ben Poornuff's

Genl R. B. Bremner

5707

Pauline.

4. In der Abendsynode wird es zu wissen, ob die
 auf dem Gatter der Klau sich herumspinnende
 Kugeln die Erde nur durch ihren Kreis
 laufen, oder ob sie sich selbst drehen. In
 der Gegenwart ist es nicht möglich,
 ob auf der Erde die Nacht die Kugeln
 umgibt, so sehr sie darüber einfallen, ob
 nicht zu wissen.

May 14 Bays.

A. S. G. B.

V. J. M. M. M. M.

Wm. W. W. W.

[illegible]

Landskreibung

8

zinn Nahrung eines Hofes für den Ober-
bürger von Mitley, Petri. Straße No. 18 für selbst.

Das neue zu erbauende Hofeshaus wird 17,84^m
lang, 10,76^m tief. Die Fundamentmauern sollen von
Stein in Kalkmörtel in 2 Absätzen aufgeführt werden.
Der untere Teil wird 2 1/2 Stein = 0,64^m stark, der obere 2 Stein
0,51^m stark. Die Höhe der Fundamentmauern der Umfassungsmauern
und Mittelmauern beträgt 1,05^m = 14 Steinschichten.
Die Fundamentmauern der übrigen Mauer sind 0,51^m stark
und 1^m hoch, die übrigen die festzusetzende zu setzen.
0,6^m hoch.

Die Umfassungsmauern der 1. Etage werden 1 1/2 Stein
0,38^m stark, die Höhe der inneren Mauer beträgt
1 Stein = 0,25^m. Die Etage besteht aus 4 Stützen, 4 Säulen,
4 Pfeilern und 2 Pfeilern. Die Pfeiler sind überhöht
mit Stützen und sich gegen die Pfeilermauern abstützen.
Beträgt die Größe der Pfeiler 4 1/2 4 1/2^m; die Höhe der Etage ist
2,6^m.

Die Pfeilermauern müssen Mauer der Lauffestigkeit werden
1 Stein = 0,25^m stark und befinden sich in dieser Höhe
2 Abschnitten. Die eine dieser Abschnitte mit Pfeilern
und Pfeilern wird über die Frontmauer gestellt und
nach dem Gestein sein Aufsteig sein. Die andere Pfeiler dagegen
an dem Giebel nach dem der Pfeilermauer 5,85^m ausfallen
bleibt. Der andere Giebel ist ein Landgiebel.

Der Hof wird ein flacher, welcher gepflastert und mit
ausserhalb feuerfester Mauer zu werden soll.
Die Höhe der Kalkmauer beträgt 1 1/2^m, die der Pfeilermauer
2 1/2^m die Höhe der Pfeilermauer beträgt 1 3/16^m, die der
Frontmauer wird 10/16^m stark.

Allen anderen ist ein von der bürgerlichen Zeichnung
und der Dimensionen zu sein.

Holz von Frau Herz 18/15

Alten

Friedrich Mitley

Der Herr

5 107 9

Ihre Befehlung des Morgens vom 3. September er. entkennend
das ungeliebte Ansehen in Ansehung ~~ausgesprochen~~ Sprache nach dem
Gutachten der Einkünftevermehrung, habe ich mich zu begeben.

Köpen den 6. September 1875.

Friedrich Meißner

An

an Herrn Friedrich Meißner

Ihre wichtige Expedition
begegrüßt.

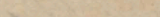
Köpen den 24. September 1875.

Meißner.

12/10/75

Feb 23/10 1845

St. Mary's




1. Cap: Oblique
for
2. at a distance

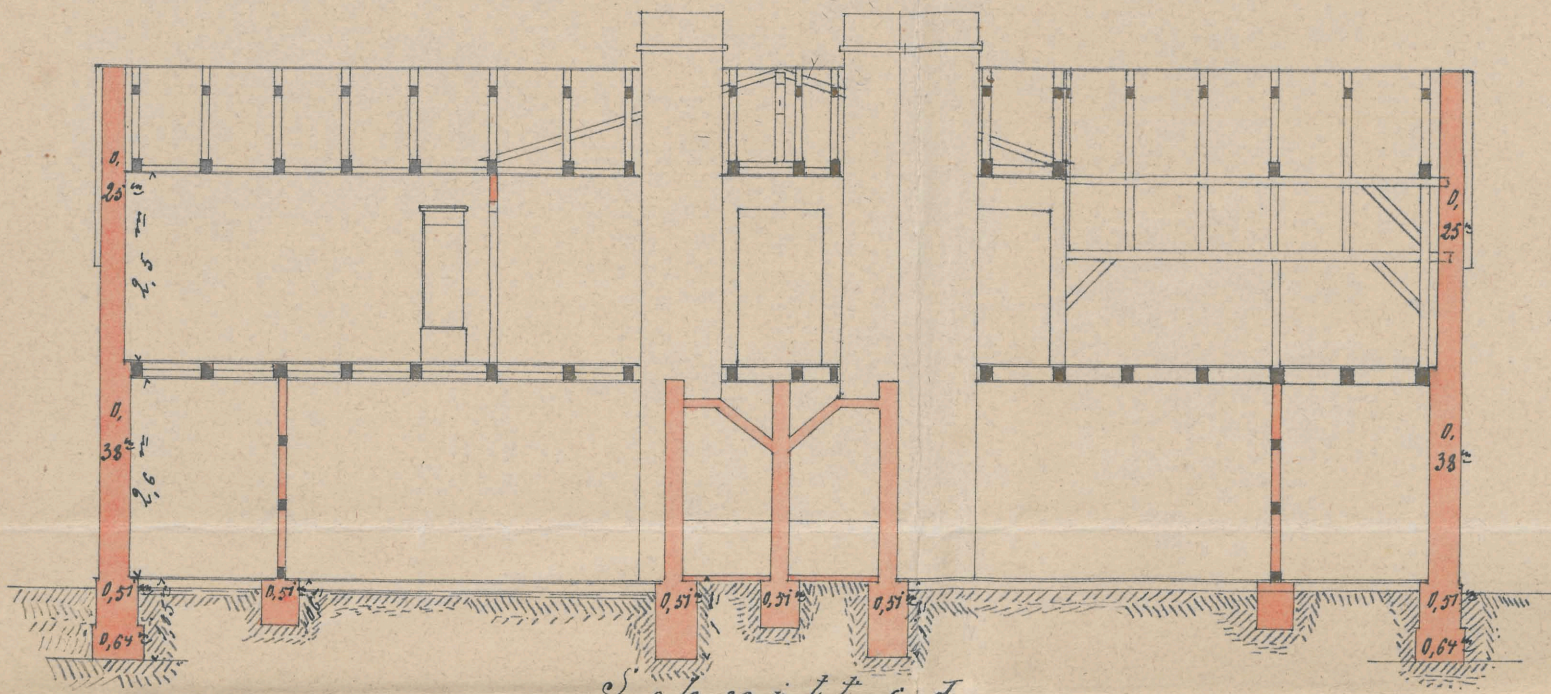
Sept. 13. October 1873
 Joseph L. Davis
 J. L. Davis

zum Neubau eines Wohnhauses für den Akerbinger Herrn Niekley, hieselbst

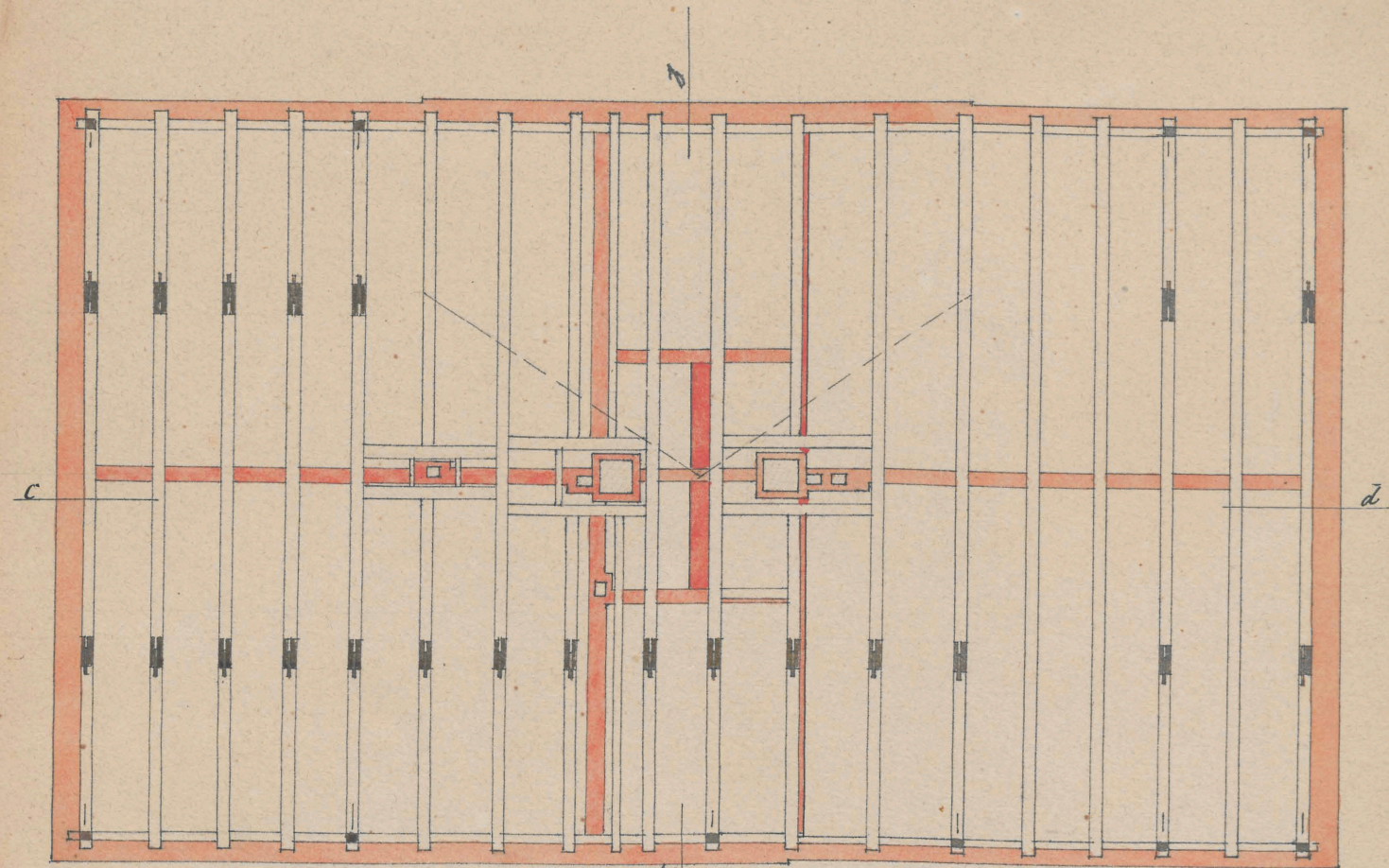
Petri-Strasse No. 63.



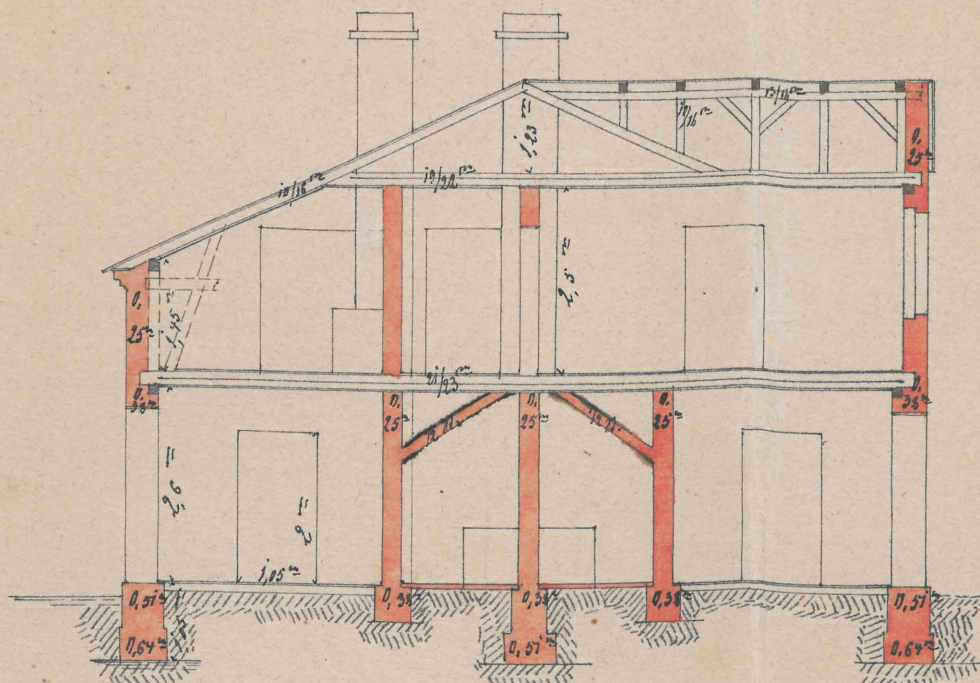
Ansicht



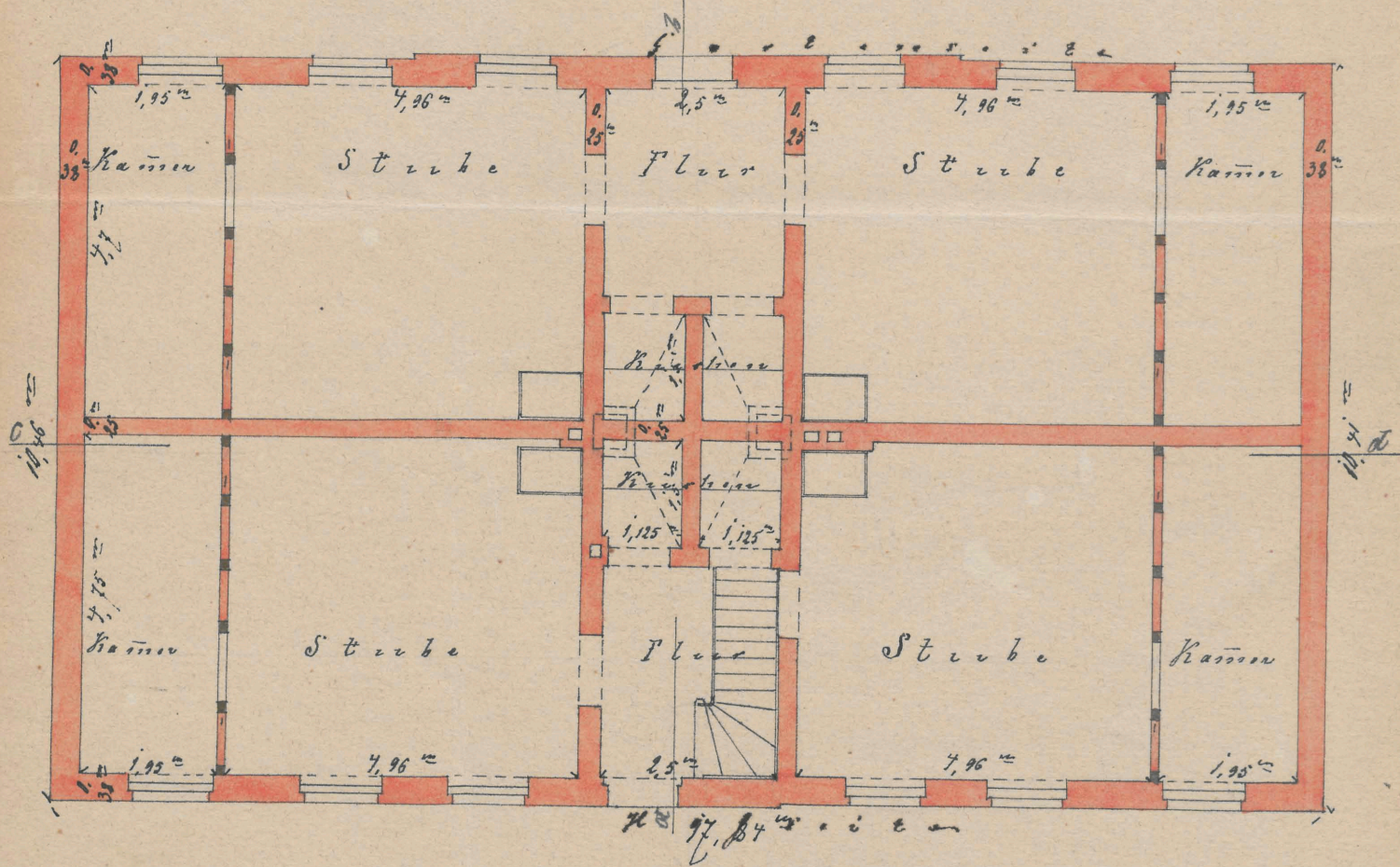
Schnitt c. d.



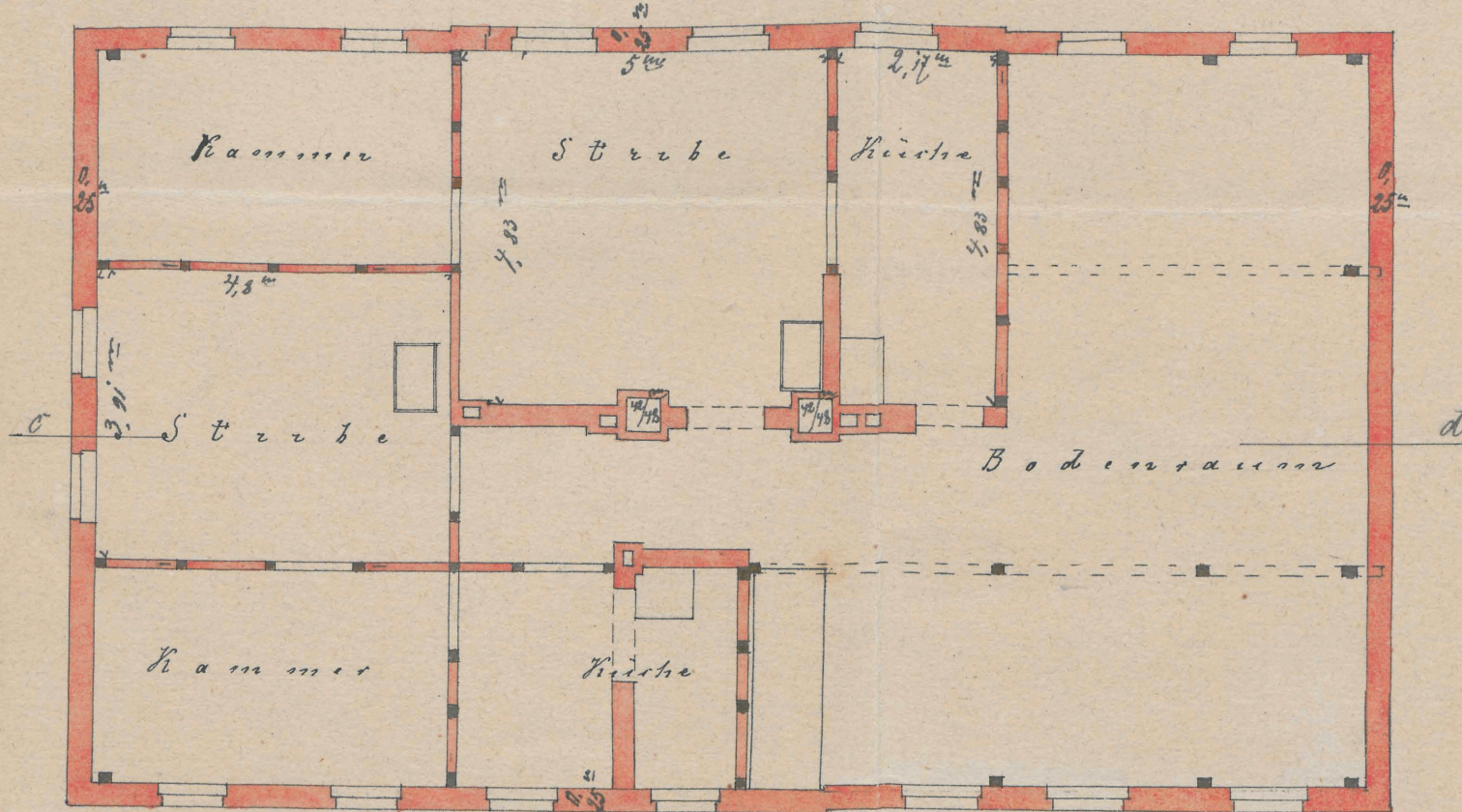
Balkenlage



Profil a. b.



Grundriss der 2. Etage

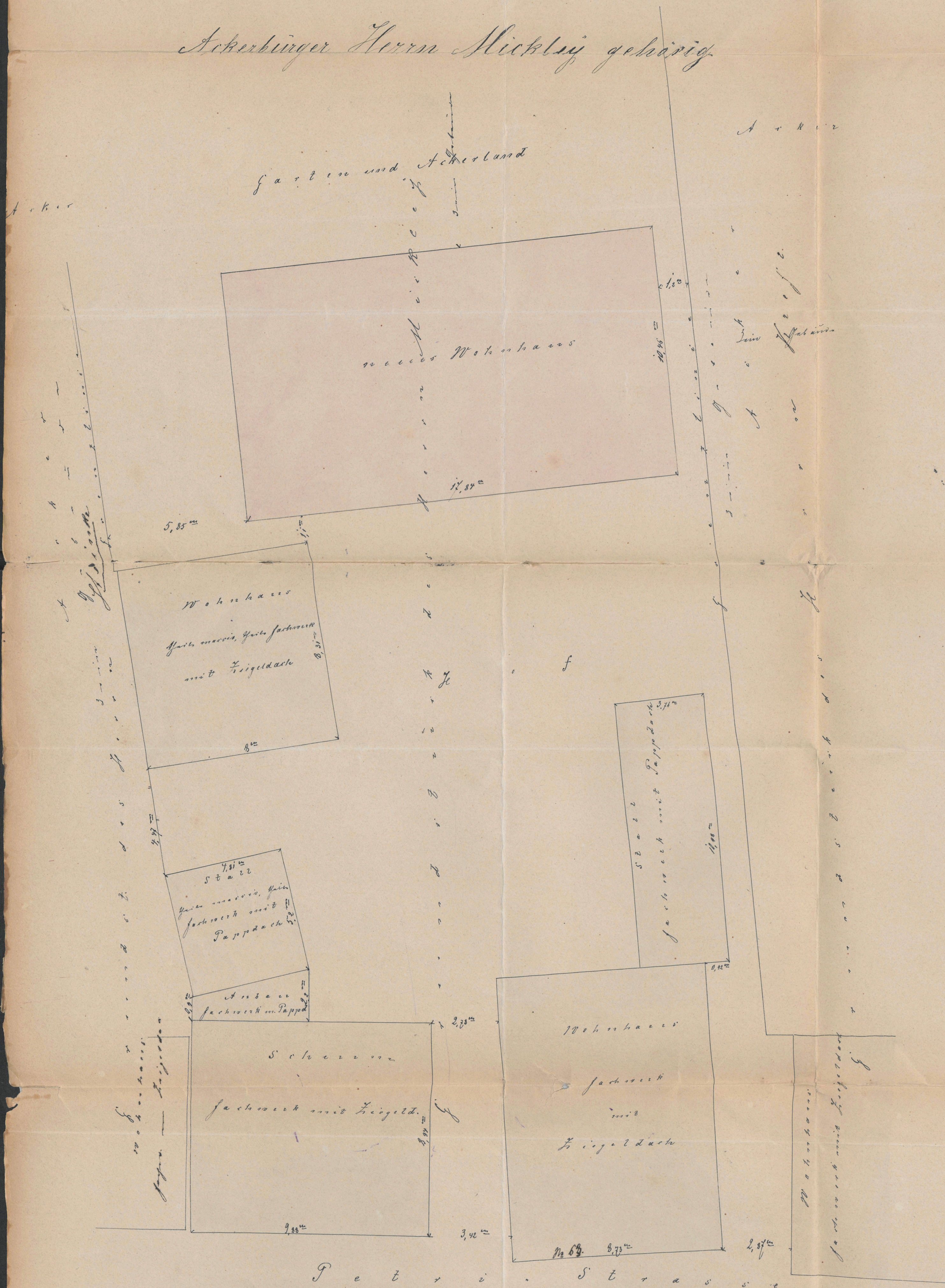


Grundriss der Dachetage

Holz, von 2. März 1875
Haller

Friderich Niekley

des Grundstücks Petri-Strasse No 68 hiernächst, dem
Akerbinger Herrn Mickley gehörig.



Holz von 2^{ten} März 1875
Althaus

Friedrich Mickley



acti factu
granior 15

1. Cap: Obunfenu.
Obunfenu
tremulus.

2. acti acta.

Sup. 4 15 10 15.
sup. 4 15 10 15.

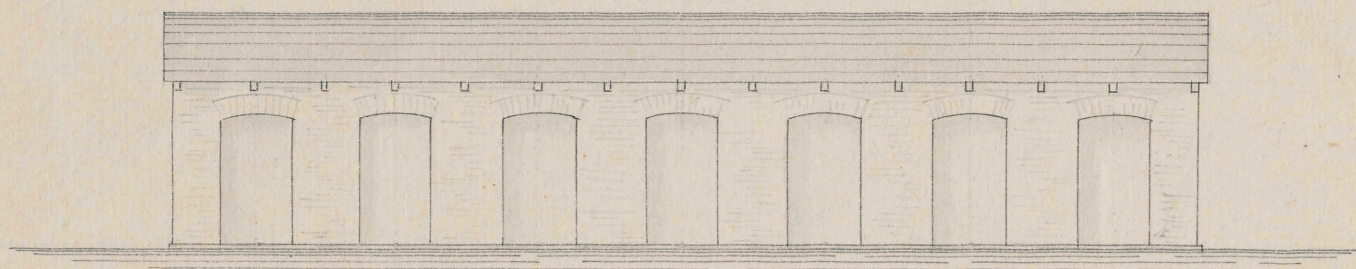
Sup.



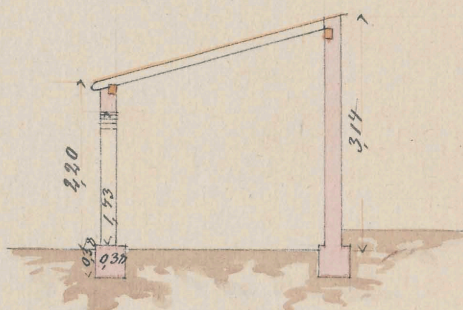
Zeichnung und Situationsplan

zum Bau eines Stall-Gebäudes für Herrn Ackerbürger Mickley, Petrisstr. No. 68.

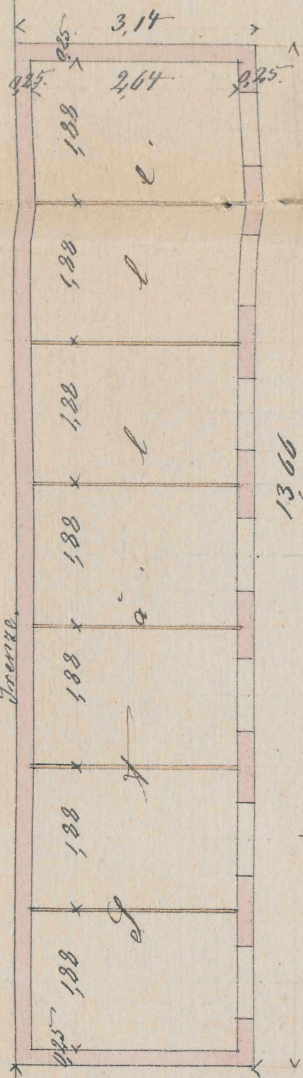
Ansicht.



Profil A.B.



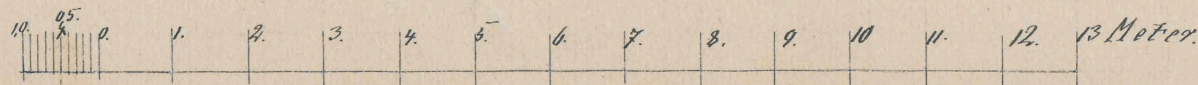
Garten



Neues Wohnhaus.

Wohnhaus.

massiv. f. Fachw. Ziegeldach.



Handwritten signature or initials in blue ink.



Handwritten signature: Friedrich Mickley

174
Stolz den 15. Mai 1888.

~~17~~ 343

1888
58

Pr 15/5 88.

J. Nr. 698

Dr.

~~2566~~

Stolz 15. 5. 88

Die Polizei Verwaltung hier-
selbst überreichte beifolgende Zeichnung
in duplo zum Abdruck einer alten
Steigerröhrenleitung und Aufführung
von russ. Röhren in diesem Hofge-
bäude hieselbst Petrisstraße Nr. 68
mit der ergebenden Bitte mir den
Consens recht bald ertheilen zu
wollen.

Prinz. 3. Sept. 1888.

An

Seiner Majestätlichen Mächtig-
keiten,

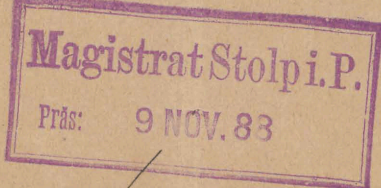
Seiner

Seiner Majestätlichen Mächtig-
keiten, die Mächtigkeiten der

Majestät.

Seiner Majestätlichen Mächtig-
keiten.

Stolz



Stolz

Willkommen Mickel
Petrisstraße No. 68

1888
58

An

Die Polizei Verwaltung

hieselbst.

Stolz den 17. Mai 1888.

Kaufmann ist Mächtigkeiten der
von der Mächtigkeiten der Mächtigkeiten
von Mächtigkeiten der Mächtigkeiten
überreicht hat und bei der Mächtigkeiten
gefunden hat, daß die alte Mächtigkeiten.

Stolz

Die ganze Kasse überwölbende Aufschloßstein seinen
Einfußze nahe ist, und daß in den letzten Tagen sogar schon
keine aus der Öffnung in die Kasse gefallen sind,
in Abschrift zurück an die R. N. J. mit dem angehängten
Bemerkung, daß ein baldiger Abbruch des alten Aufschloß-
steins dringend geboten ist und daß die Erlaubniß zur Auf-
führung des neuen Aufschloßsteins auf Grund der angehängten
Zulassung unter folgenden Bedingungen gegeben werden
kann.

- 1) Die Klüppelkanten der Plangen der vier gegenüberstehenden Klüppeln des Pfeilers müssen bei ihrem Durchgange durch die Balkenlage und durch den Aufkantungsbereich mindestens 5 cm von allen Holzmarken entfernt bleiben und ist der Zwischenraum durch eine geeignete Dichtung zu schließen. Diese müssen die Klüppeln des Pfeilers an ihren Fußpunkten mit Metallausfluß versehen Reinigungsöffnung erhalten welche mindestens 60 cm von jedem Holzmarker entfernt bleiben muß.
- 2) Die Stärke der Längs ist zu prüfen und zu prüfen.
- 3) In allen Details der Bauausführung sind die Vorschriften der A. P. O. vom 5 Nov. 1880 genau und speziell zu erfüllen.

2) Die Länge der Linse ist zu groß und zu klein.

3) In allen Details der Ausführung sind die Vorschriften der K. P. O. vom 5 Nov. 1880 genau und speciell zu erfüllen.

13. Die Leisistigung z. und
Ravensberg geleist. beträgt
2,00 Mark

Miller

Amis bestmaister.

Amicee

Ch.

98.

1. Geo. Hauptstadt der freyherrlichen Pfl.

I have been thinking

I May 21 1860

Ms. 5. 8. 11.
Ex. 1. 1. 1. 1.

Rossi Markt
findet zuzusetz.

Korla 23/5. 1888.
Gew. 41.

Dep, Fri 22 Mar 1852

Herrn

[illegible]

Sept. 23/5.
Göttinger

Die Wirtley junghen,
My Lovers will come to
Hamburg
this

Rep 8/11 88

Pa. Stygar.

Am. g. pubescens

John Pinckney Mather

Wm. Lloyd Garrison
La Haye Stee.

Dr. J. H. H. H.

Stolz Inn 8 Novemb. 1888.

Orig. nebst Zinssetzung kr. m. zurück an
die Polizei - Verwaltung

Jim

mit dem angegebenen Anmerkungen, daß
eine Person vor längerer Zeit vom Katakomben-
rathe angenommenen Lokalapostelgängen
angegeben hat, daß der Symphonienbau und
die Person selbst im Ganzen in Mithras-
Mikley - Kathedrale Nr. 68 - eingebaut
und verpackt worden zur Überführung
gebracht ist.

Der Knecht Rupprecht

Spüßer

Dr.
Eud. Abougar Abbas et al. Dr.

J. A. B. Sr.
 Dr. J. A. B. Jr.

R**G****B**

Grey Scale #13

C**M****Y****K**DANES
PICTA
COM**A**

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

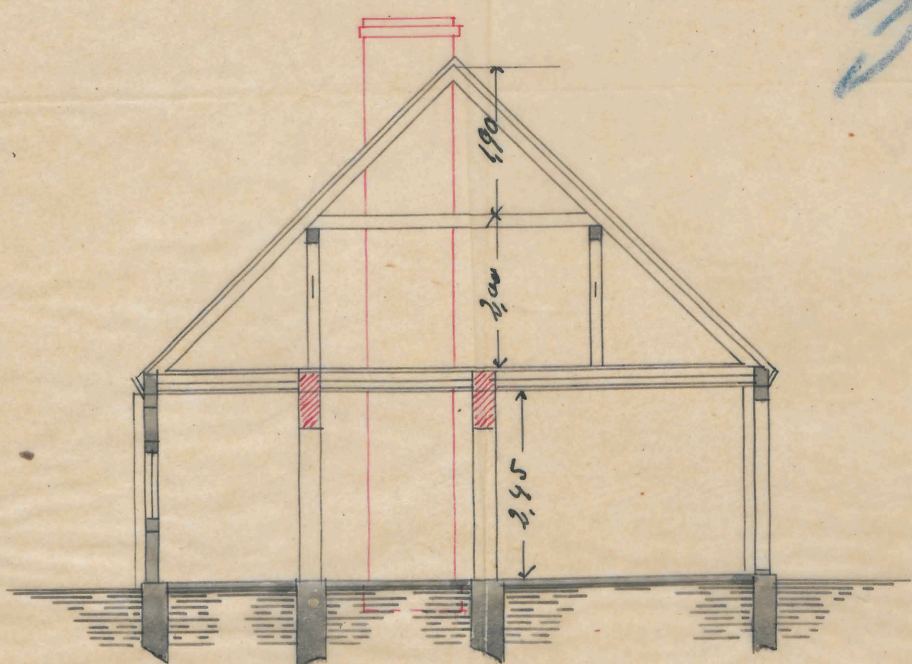
B

17

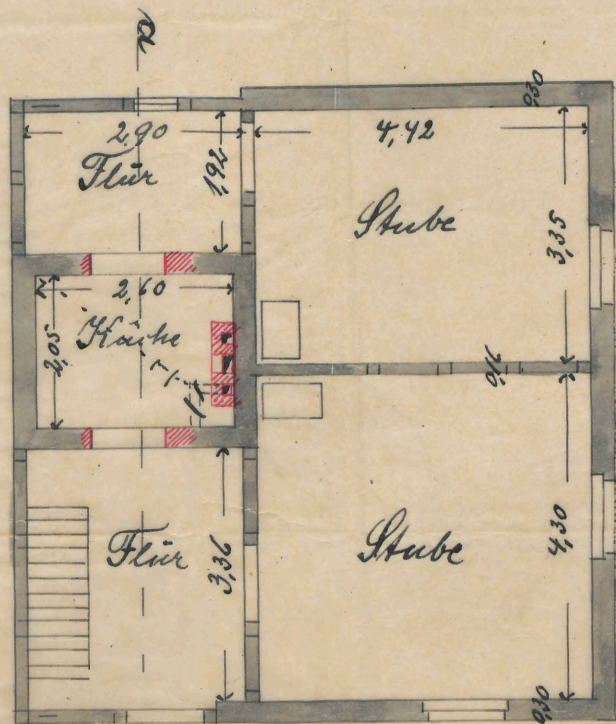
18

19

*Zeichnung betriebs Abbruch eines alten ^{Steigerhornsteins} und
Aufführung eines neuen Schornsteins in dem Hofgebäude
des Hrn. Mückley, hier, Poststraße N. 68.*



Durchschnitt a. b.



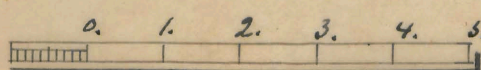
Grundriss

Holz den 15. Mai 1888.

*Carl Gültrow
Bautechniker
Hr. Mückley*

Mückley

5 Meter



Centimetres

Inches

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

Colour Chart #13

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

Stolz am 3. October 1899

22

An
die Polizei-Verwaltung
zu Stolz

Magistrat Stolpi.P.
Eing. 3- OCT. 1899

1. Herr Herr. August. Junge
Bauernhof

2. J. L. J.

St. am 5. 10. 99.

F. J. P.

13. 10

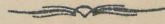
Gesetz. Buch
6/10. 99.

Zeige hiermit ganz ergeben an
daß morgen den 4. Oct. mit dem
Abgang meine in der Petrifurze 26
befindliche Spinnwebkinder
besäße Heilener beginnen werden
soll.

Conrad Wöhler.

Antrag

auf Anschluß einer Privatleitung an das städtische Wasserwerk.



Ich beantrage hierdurch die Versorgung des Grundstücks

Passiv Nr. *Wulff* mit Wasser aus der städtischen Wasserleitung, indem ich die mir übergebenen Bedingungen betreffend die Abgabe von Wasser aus dem Wasserwerk der Stadt Stolp i. Pomm. vom 20. Mai 1897 anerkenne und mich zu deren Erfüllung verpflichte.

Stolp, den *18 Juni* 189*f*.

Conrad Wöhler

(Name des Hauseigentümers)

Lilipäun

(Stand)

Kontrollr. 29/27
Wöhler

Stolp, den 22. October 1905

24



der Polizei-Verwaltung

überwies mich bei Freiführung
im doppelten zum Bau eines
Abstrichbündels auf meinem
Grundstück Petri Str. 26
für, mit der ergebenden
Bitte um baldigst.
Erteilung der Bauverlaub,
mit Bezug.

ergebenst

Conrad Wöhler
Bauhauer

An

der Polizei-Verwaltung

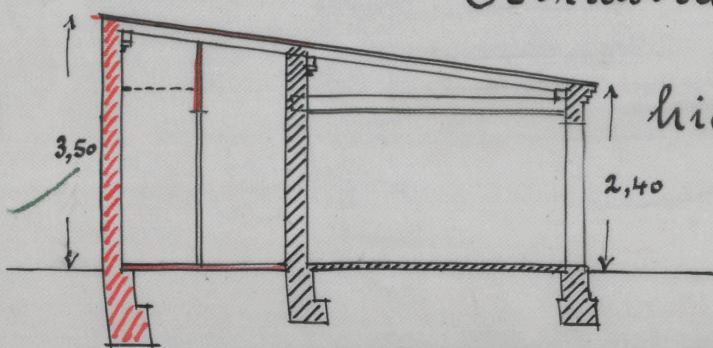
Hier
P

Zeichnung

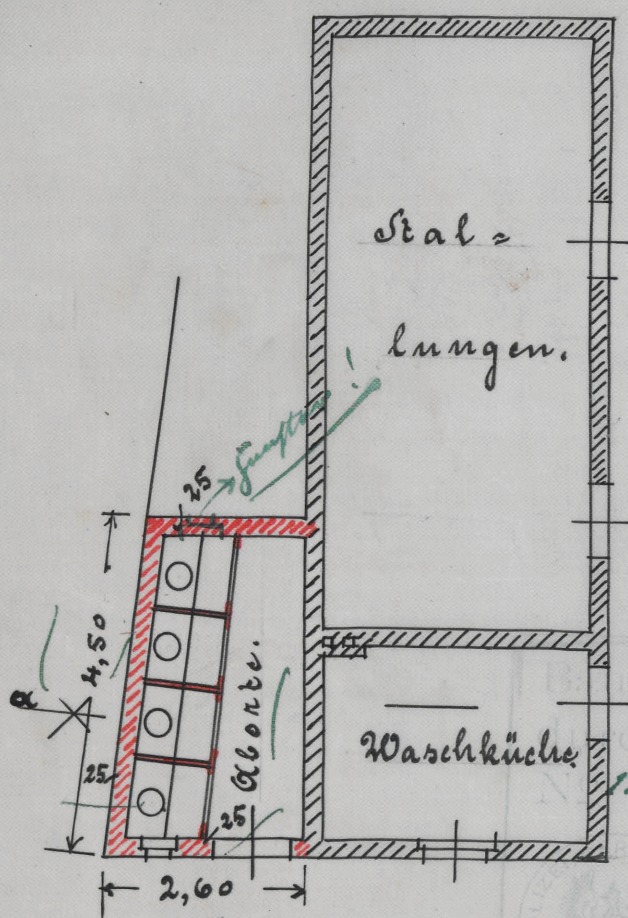
zum Bau eines Abort Gebäudes auf dem Grundstück

Petridisrafse Nr 26, Herrn Wöhler,

hierselbst, gehörig.



Schnitt a-b



Зиндрикъ.



Wahrschab 5:500.

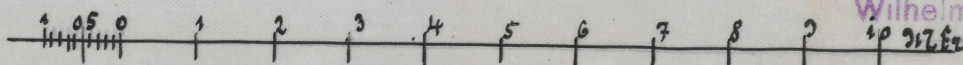
Stolz, den 20 Oktober 1905

Theodor Waff
Baugeschäft
Stolp i. Pomm.
Wilhelm-Str. 19.

Theod. Wolff.

Parotechniker.

Conrad Wöhler.



3.-Mr.

25799-

Name:

Wöhler.

Stolz, den 31. / I. 1905

- 3 NOV 1905

1 Kostenberechnung nach I c

Or

nach I. d

450

196

३५

40.

500

Die

De

Me

" II a

Me

II. b

We

" VI

De f.

VI 2

Def.

VII.

We

"VIII

92f

5,00

2. Hr. ^{baudisch} ~~Baumisch~~ ^{Wittgen} ~~Wittgen~~ Roth zur Prüfung der Vorderfuge und Eintragung in die Controlle und Angabe der Nummer der Controlle in der Verfügung zu 5

3. Rech.-Bureau zur rechn Feststellung. *ff.*

4 Erlaubnisschein ist wie folgt auszufertigen und die Reinschrift an den Magistrat mit Formularschreiben zur Aushändigung an den Antragsteller zu übersenden:

Herrn

zu übersenden: *Silfester Conrad Kohler*

Auf den Antrag vom 22. Oktober 1905 wird Ihnen unbeschadet der Rechte Dritter die

polizeiliche Genehmigung ertheilt, auf dem Grundstücke

Patristv. № 26

nach Maßgabe der beiliegenden mit Genehmigungsvermerk versehenen Zeichnungen und Be-

rechnungen, sowie den Vorschriften der Bauordnung für die Städte ^{Nach} ~~der Provinz~~ Pommern

~~vom 5. 11. 80 bezw. 25. 5. 81, der anliegenden Ausführungsanweisung und den nachstehend~~

~~unter a bis aufgeführten Bedingungen einen~~

Van Bau About

Gebäude 4,50 m. lang, 2,60 m. tief, 3,50 m. hoch, vornehmen

zu lassen

Ueber Beginn der Bauarbeiten ist mindestens 24 Stunden vorher
 der Polizeiverwaltung schriftlich Anzeige zu machen. Zur Errichtung
 eines Bauzaunes an der Strasse oder von Baugerüsten ist die Geneh-
 migung der Polizeiverwaltung schriftlich nachzusuchen. Ferner ist
 bei Vermeidung einer Exekutivstrafe von .10...Mk. für jede Zuwi-
 derhandlung von ~~der Fertigstellung der Fundamentschle, der Funda-~~
~~mentmauern, der Vollendung des Rohbaues, der Vollendung der inneren~~
~~Rutzarbeiten~~ und der Vollendung der gesamten Bauarbeiten der Po-
 lizeiverwaltung alsbald schriftlich Anzeige zu erstatten und die
 Abnahme in jedem Einzelfalle zu beantragen.

Die auf eine dauerhafte Unterlage aufgezogenen Vorschriften
 des Unfallversicherungsgesetzes sind auf der Baustelle an besonders
 in die Augen fallenden Orten und in hinreichender Zahl so auszu-
 hängen, dass sie gegen Wind und Wetter geschützt sind.

Dieser Bauerlaubnisschein ist nebst zugehörigen Zeichnungen
 und Berechnungen bis nach erfolgter Rohbauabnahme stets auf der
 Baustelle bereit zu halten.

Hautb. Nr. 220 Die Giltigkeit dieses Bauerlaubnisscheines erlischt, wenn
R. nicht binnen Jahresfrist mit dem Bau begonnen ist.

5 Herrn Polizeiinspektor zur Kenntnis und an den Revierbeamten.

6 Wieder vorlegen bei Eingang des Fundamentabnahme-Antrages oder... *am*

15. September 05.

Die Polizei-Verwaltung.

Der I. Bürgermeister.

Der Stadthausmeister.

15.4.05
W. H. H.
18/10
11.
J. H. H.
11/05
R.

Ueber Beginn der Bauarbeiten ist mindestens 24 Stunden vorher der Polizei-Verwaltung schriftlich Anzeige zu machen. Zur Errichtung eines Bauzaunes an der Straße oder von Baugerüsten ist die Genehmigung der Polizei-Verwaltung schriftlich nachzusuchen. Ferner ist bei Vermeidung einer Executivstrafe von Mk für jede Zuwiderhandlung von der Fertigstellung der Fundamentmauern, der Vollendung des Rohbaues und der Vollendung der gesamten Bauarbeiten der Polizei Verwaltung alsbald schriftlich Anzeige zu erstatten und die Abnahme in jedem Einzelfalle zu beantragen.

Die Vorschriften des Unfallversicherungsgesetzes (siehe Anlage) sind zu beachten

Dieser Bauerlaubnißschein ist nebst zugehörigen Zeichnungen und Berechnungen bis nach erfolgter Rohbauabnahme stets auf der Baustelle bereit zu halten.

Die Gültigkeit dieses Bauerlaubnißscheines erlischt, wenn nicht binnen Jahresfrist mit dem Bau begonnen ist.

- Contr. Nr.
6. Der Consens zu 5 ist der Stadt-Haupt-Kasse abzugeben.
 7. Hr. Polizei-Inspektor zur Kenntniß und an den Revierbeamten.
 8. Wied. vorlegen bei Eingang des Fundamentabnahmeantrages
oder

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister.

Der Stadt-Baumeister.

*Rev. 4/11. 05.
Bauz. 5/11. 05.*

H. 20/12. 05

H. 20/12. 05

Nach 2 Monaten.

*Mit der Bauaufsicht ist
noch nicht begonnen.*

J. P. H.

Rats.

10. 2. 06

Korpl. 10/2

V.

J. 10/11. 05

St. 27/10.06

[Large blue ink signature]

St. 27/10.06.

Nach 2 Monaten.

Mit der Hand-
führung ist noch
nicht begonnen.

J. P. M.

Roth.

[Large blue ink signature]

St. 4.
Wegh. 27/10
h.

g. W. 4/11

St. 27/10.06.

St. 27/10.06.

J. P. M.

J. P. M.

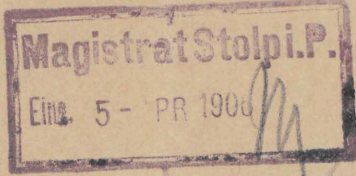
[Large blue ink signature]

Der Abzugsbau ist
eingesetzt und gefestigt.

Zur Erinnerung ist nicht.

Roth.

Stolz, Jan 5. März 1906
5. April 30



~~244 13~~

~~24~~

der Polizei, Verwaltung zeigt
findung ergeben, dass
es sich mit dem andern
eines Abordnungsbesatz
hinsichtlich Grundstück
Petri Str. 27 nunmehr
beginnen wurde.

1. H. Bannan z. R.
2. G. P. P.

Sp. Nr. 6/4. 06.
H. P. P. 2.

[Signature]

[Signature]

ergeben:

1. Conrad Wöhler

Sp. Nr. 4. 4. 06.

Bildhauer

Petri Str. 27.

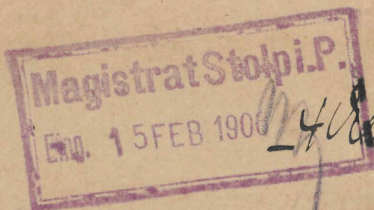
Stolz

der Polizei, Verwaltung

Hier

Steg v. 25 Januar 1905

31



~~1712 B.~~ 25.
I. Polizei-Verwaltung
überreife rubri fünf
mengen in duple
für die festsicherung
zu meine Grundstück
Petri Straße Haus 4.
26. 27. mit der
Bitte um gefl.
Glaubensüberweisung

M. W. 06
1. h. h. in Brief.
2. h. 1 m.

1/11
J

~~10.3.~~

4. 6004 4/19

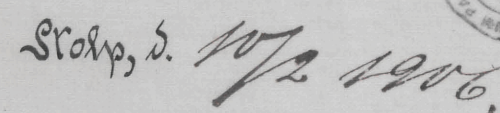
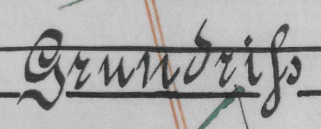
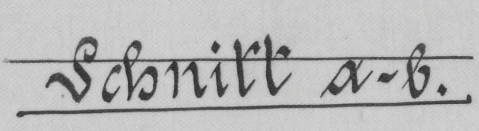
Kauallinfan eingetragten

Stauball 12/3.06.

gegeben
Conrad Wöhler.

An
Via Polizei-Verwaltung
Herr.

Dem Bildhauer Wöhler gehörend.



1. Kostenrechnung:

Gebühr nach Pos. III des Tarifs 300 Mk.

2. Herrn Baurevisor Roth zur Notierung in der Kontrolle und Angabe der Nummer in der Verfügung zu 3.

3. Erlaubnisschein ist wie folgt auszufertigen und die Reinschrift an den Magistrat mit Formularschreiben zur Aushändigung an den Antragsteller zu übersenden:

Herrn *Ludwig* *Conrad Wöhler*
Januar 1905

Auf den Antrag vom 25. ten d. Mts. wird Ihnen unbeschadet der Rechte Dritter die polizeiliche Genehmigung erteilt, auf dem Grundstück *Lot 1* strasse Nr. *26/27* nach Massgabe der anliegenden mit Genehmigungsvermerk versehenen Zeichnung, sowie den Vorschriften der Polizeiverordnung vom 17. April 1902 eine Entwässerungsanlage *unter* nachstehenden Bedingungen herzustellen:

a. Der Anschluss an die Strassenloitung wird von Seiten der Stadt ausgeführt, bezw. ist unter Hinzuziehung eines technischen Beamten vom Stadtbauamt herzustellen, es ist daher dem Magistrat rechtzeitig schriftlich Anzeige von dem Zeitpunkte des Anschlusses zu erstatten. (vgl. § 29 a. a. Pol. Verordn.)

b. *Die mit gezeigter Linie angetragenen*
Liefernungen der Aufflusskanäle n. p. n. f. n.
genuß zu beantragen.

c. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen ziehen den sofortigen Widerruf dieser Genehmigung nach sich.
Nach Fertigstellung ist Abnahme zu beantragen.

Kontrolle

Nr. 443.

Die Polizeiverwaltung.

4. Herrn Polizei-Inspektor zur Mitteilung an den Revierbeamten.

5. Nach 6 Wochen.

Die Polizeiverwaltung.

Der Bürgermeister. Der Stadtbaumeister.

zu zugeh.
13 1/2 - Mr.
14/15
Dr.

J

R.

H. H.

Verf. 26/4
Dr.

M. H. W. 10. 11. 06.
11. 11. 06. 1. 11. 06.
2/11/06
6. 5.
3

M/ 7/5 06

1/ v. Miesner an
Kunze

2. N. 3 21

M/

28.5.

Zu 1. v. Miesner
11/5 06.

Der immer Aufsatz ist
bis auf die Absatzanweisung
fertig gehalten, dieselbe wird
in 2-3 Absätzen fertig sein.

Holz, den 5.5.06.

Schroeder

Polizist-Präsident.

M/ 30/5 06

1/ v. Miesner. 1. bis

2. N. 8 4

M/

Holz den 6. Juni 1906.

Die Aufstellung der Aufträge
ist fertig, jedoch die Abrechnung
wird folgen.

Kamp,
Polizist-Präsident

M/ 8/5 06

1/ Aufst. an den Wälder,
Abu. für Kunde.

2. N. 14 21

M/

Weg 1482 n 9/7. 6. m. 4. Lange an Baumst

Stolz J. 6/6. ob.
35



~~Weg 1482~~

~~30.~~

MM 8/vi 06

11. May. in brief.

2 H. 5 m.

Bitte vgl. zur Abweisung der
Ferkelauffzuchtungsanträge in meinem
Gärtchen Petristraße No 26 u. No 27

MM
Z ✓

L. v. g. f.

Dr. 9/6.

MM 14/vi 06 +

11. H. in An.

2 H. 5 m.

J. H. v. g. f.

An
in Polizeiverwaltung

MM
Z ✓ p.

Höhler
Liljens

~~19/6~~ ~~25/8~~
~~25/8~~

fiss

260

2-8 DEZ 1906

P. L. 307. 02

V. L. 307 n. 01
 1) Ringe (für zu fortsetzen v.
 dem p. Wohler zuzufallen
 2) Nag 3. K. 1. 1.

vi May 20
412 90

1/2 - 70.
1/2 - 4/12
H.

~~20.12~~

Die bei der Abnahme gesunden
Mängel sind auf bei. Ab-
nahme. Hoff. aufzuführ.

307
M. M.

Verhandelt S t o l p , den. *30 November 1901*

Zu der heute abgehaltenen baupolizeilichen Revision der unter dem
12 März 1901 genehmigten Entwässerungsanlage im
 Grundstück.....*Pr. 111/112*.....Nr. *26/12* war an Ort und Stelle
 erschienen.

a. *Gross Kl. mynarschen Gass*

b. *der unterzeichnete Beamte des Magistrats.*

Die Revision ergab folgendes:

Im Grundstück befinden sich

- a. *6* Klosets,
- b. *1* Badeeinrichtungen,
- c. *7* Ausgüsse,
- d. *1* Fussbodenentwässerungen,
- e. *3* Regenrohre ohne Syphons,

f. *1 Gefälle*
Da das Gefälle auf dem Grundstück für die Entwässerung
Nr. 20 nicht an den Kanal angeschlossen ist.

Im Uebrigen fand sich nichts zu erinnern.

v.

g.

u.

g.

w.

o.

H. Gest.

Antrop

Stolz den 30. November 1896.

Der Folge Herr Auftrag vom 6^{ten} Juni 1890
Herr auf seine Form zur Abnahme
der auf Grund der Landversteigerung vom
11. März 1890 aufgeführt ^{Extr. d. L.}
Bei der Besichtigung fanden sich folgende Mängel:

Im Einfluss, nach dem Grundsatz.
Schwinge W-25 abfallend, wird nach dem
Schiffen Kanal zu verengen.

Einzelnen sind längstens binnen 14 Tagen zu befor-
tigen, worauf eine neue Abnahme zu beantragen ist.
Das Abnahme Zeugniß kann erst nach Be-
seitigung der aufgezählten Mängel angesetzt werden.
Für die zweite Abnahme wird eine Gebühr von 5 Mk. erhoben.
Die Polizei-Verwaltung

1. Silberstein
Wöhler

3097^B

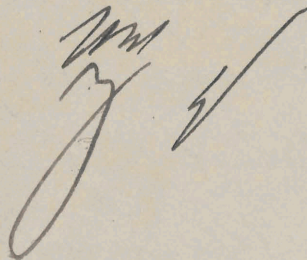
Line

10 APR

M. 9/IV 07

1) H. Wöhler ist zu einer Erklärung
 bereit & zu unterstützen,
 wenn die Künste mit seinen
 Erfindungen verbunden werden
 bestimmt eine entsprechende Zahlung
 wird.

2) M. 10 3/4 07.



Zu 1/4 07
 M. 1/4 07
 10/4 07

23. 4

~~324~~

41

B e h ä n d i l g u n g s s c h e i n

Die Verfügung der hiesigen Polizei-Verwaltung vom *15. Dez.*
1906 J. Nr. *48 46 B* betreffend *Heinrich*
Schwarz anzuordnende Abführung des
Heinrichs

habe ich heute erhalten.

Stolp, den *13/12.* 1906.
..... *Leoni Mößner*

An
Bildauer
Conrad Wöhler

Die richtige Zustellung bescheinigt.

Stolp, den *13/12.* 1906.
..... *Arv. Stroh*

h i e r

Magistratsbote.

35



folgt

2

✓ 1930
75. 07.

July

16.4

16 MAI

15/5 07

1/4. Mr. W.

1/4. Wöhler

Patris. 26/07

setzt an mich gestellten forderungen
gan auf mir unnothigen Kosten
darinsagen zuveran.

zu der Befriedigung auf Erfüllung
meiner Bitte

Freund

Freundlichst noch
ganz ergebend

Conrad Wöhler

Patris/prof. 26-27.

15/5 07

1/4. v. W.

2. 4. 07

[Handwritten signature]

Ich beehre mich mich um die fort-
setzung d. kleinen Schrift zu
sagen und hoffe, wie Sie wissen,
dass ich die unterirdische Abfassung
des Manuscripts von demselben dem
Lagerort her und auch die Schrift als
vollständigen Druck und von dem
Zurück der Grundstücke, & auch die
den d. Manuscripte und dem Inhalt
des Schrift.

Die die Aufstellung der gegebenen
Abhandlung, der auch schon gegeben wurde
nach demselben von. Ich beehre mich
den Namen nicht mehr zu geben,
auch in diesem nicht mehr zu geben
denn, und nicht aber die letzten
die auch schon vollständig gegeben wurde.
Anweisungen zum Mr. Wöhler und
den Namen, so auch die Aufstellung
auf demselben, auch schon gegeben
selbstständig werden. Die Aufstellung und
die Aufstellung von demselben und
nicht, sondern auch nicht selbstständig
& nicht selbstständig.

zu 1907
1907
1/4. v. W.
1/4. v. W.
1/4. v. W.

136. 1907

f. Nr. 738 B.

1907

~~26~~

Behandlungsschein

Polzeiverwaltung

15 Mai

Die Verfügung des hiesigen Magistrate vom

J. Nr. *865 B* betreffend *Ausführung der*

unverzüglichen Instruktion der

Heimath. Landrath 4 Kopien für mein

Gründstück Gutsstrasse 26/27

habe ich heute erhalten.

Stolp, den *23/5* 1907

Leon. M. S. S.

Die richtige Zustellung bescheinigt

Stolp, den *23/5* 1907

Korn. M.

Magistratsbote

An

Wilhelm Wöhler

hier

~~37~~ 45

4. B. 7. 07

J. L. Allen.

L. P. V.
J. S.

Die Mängel sind jetzt durch
Anbringung von Reparaturen
in Arbeit und sind
abgeschlossen.

Allen
7. 07

den
Her

56

Feb 27 1823.

Mr

Mr. John A. Armstrong

John A.

378

Stolz Inn 24. 2. 21.

Herrn Kaufmann

~~Stolz Inn~~ 67

Stolz Inn Kaufmann 26/27 der Fälschungen vorfinden
verfüllt ist.

für vorgenommene Aufstellung an der
Richtigkeit der Angaben.
Aufgabe der Geschäftsführung ist für
Kaufmann. Stolz Inn 26/27

28. Feb. 1921

Stolz Inn 24. 2. 21.

1) zu den am 26. 2. 21. Stolz Inn 26/27

Aufgabe der Geschäftsführung ist für
Kaufmann. Stolz Inn 26/27

Stolz Inn 26/27
Kaufmann. Stolz Inn 26/27

Auf Grund der polizeilichen Anweisung haben die
Lieferanten die Lieferung der Waren
am 20. 2. 21. für den 26. 2. 21. anzuhalten.
Auf Grund der polizeilichen Anweisung haben die
Lieferanten die Lieferung der Waren
am 20. 2. 21. für den 26. 2. 21. anzuhalten.

15
31. 1. 21
1/3. 21

D. P. W.

H.

Behändigungsschein.

29 48

Die Verfügung der hiesigen Polizeiverwaltung vom 24. Februar 1921
Tgb.-Nr. 375 B betr. Instandsetzung des Fußbodens in der Kammer der Wohnung
Habe ich die Frau Sporn zugestellt. Märzke
Stolz, den 2. 3. 1921

Kappan

Magistratsbote.

An
Herrn Liligauer Wöhler

hier.

Polstr. W. 127

Kanz 375 B. eingeführt
L. W.

48 49



Stolp, den 10. März 1921.

dem Magistrat

Liebesvoll

Holz zu Pflanzung
März 1921.
Sehr geehrte Herren! Dem Magistrat wurde ich aufgefordert, sich in meinem Hause einen geeigneten Fußboden legen zu lassen. Der Boden ist nun fertiggestellt, und bitte ich sehr, mich Rückfrage darüber, daß das Haus jetzt keinen Verschleiß erleidet und ich selbst durch den Fleck schon sehr angenehm arbeiten kann, und den Fleck sehr erfolgreich zu beseitigen.

Gef. H. v. W.

Conrad Wähler.

Katzenstraße 27.

17. März 1921

V.

H. v. 15. 3. 21.

1. zu H. an

dem Magistrat

L. W.

L. W.

Katzenstraße 27.

und wünscht vom Magistrat, daß dem Magistrat zu...

Zum Betr. d. 10. 3. 21.

Die Pflanzung ist durch den Fleck, den Fleck von 295,80 ct. für Aufbesserung des Fußbodens in der Wohnung März zu ersetzen, da die Aufbesserung der Wohnung den Fleck abnimmt. Es bleibt dem jetzt im Zusammenhang beim Abrechnen, mit dem die Pflanzung nicht Pflanzungszustand eingerechnet. Die Pflanzung ist nicht bei der Pflanzung.

2. zu dem Akt.

H. v. W.

3. zu dem Akt.
18/3. 21.

Behändigungschein.

~~4~~ 50

Die Verfügung der hiesigen Polizeiverwaltung vom

15. März 1921

Egb.-Nr.

456 B. betr.

Ablösung der Festhaltung der Reparaturkosten v. 295,80
auf die Pol.-Verw.

Habe ich de

ppm G. Spren

zugestellt.

Stolz, den

19.

3.

1919.

Haepman

Magistratsbote.

An

Herrn

Kausch. Konrad Wöhler

hier

Str. 27.

Herr — Frau — Fräulein *König*
 wohnhaft *König* -Straße Nr. 26 meldet, daß in dem Hause
König -Straße Nr. 26 (Hauseigentümer *Otto Meyer*)
 folgende Mängel vorhanden seien:

Der Aufgang über die Abfahrrampe ist stark
 uneben. Die Abfahrrampe ist sehr uneben. Es
 sind bei der Fahrt auf der Abfahrrampe
 der Ofen der ungenutzte Kamin im Ofen
 abgebaut und in dem Ofen Kamin
 sehr uneben ist und auf stark
 (Gefahr der Familie 3 Kinder 1 Kind)

V.

1. Als Eingang vorzulegen.
2. B. II zur Nachprüfung und weiteren Veranlassung.
3. Am 6. 2. 37.

Stolp, den

1. 2. 1937

D. O. B.

a. O. P. B.

B. P.

I. A.

Besichtigungsvermerk:

Der Zimmersofa in der Wohnung Kamin, der im vorigen
 Jahr neu gekauft ist, zieht nicht. Da der Kaminstein frei ist, muß
 der Ofen an den Zügen befestigt.

Der Kaminstein ist an verschiedenen Stellen uneben und
 muß instandgesetzt werden.

17. 2. 37.

44/37

52

*W. J. J.*V.

1. Zu schreiben: An den Hauseigentümer

Herrn

*Otto Köpfer*hier.*Peter* -Straße Nr. *27*

Bei einer baupolizeilichen Besichtigung Ihres Wohnhauses

*Peter*Straße Nr. *26* wurden folgende Mängel festgestellt:

- 1.) Der Zimmersofen in der Wohnung. Kessel, der im vergangenen Jahr noch gepulst wurde, zieht nicht. Da der Zylinderkopf frei ist, muß der Ofen an den Zügen pfeifend sein.
- 2.) Die Verkleidung ist an einigen Stellen ^{schief} und muß instandgesetzt werden.

Auf Grund der Bestimmungen der Bauordnung für die Städte des Regierungsbezirks Köslin vom 1. Oktober 1929 und der Stadtpolizeiordnung für den Stadtkreis Stolp vom 15. Mai 1929 des § 14 des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 sowie des Allgemeinen Landrechts §§ 30 bis 40 I. 8 ersuche ich um ordnungsmäßige Beseitigung der Mängel am Hause und in den Wohnungen bis zum *25. 2.* 193 *7.*

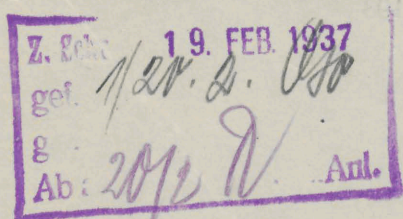
2. Wiedervorlegen am *25. 2.* 193 *7.*Stolp, den *17.* / *2.* 193 *7.*

D. O. B.

a. O. P. B.

B. P.

I. A.

*[Signature]**H. M. 77.*V.

1. Kz. Erinnerung.

2. Wiedervorlegen am 193.....

D. O. B.

a. O. P. B.

B. P.

I. A.

Prof. F. F. F.
Prof. F. F. F.

Behändigungsschein.

53 ~~43~~

Die Verfügung der Ortspolizeibehörde vom 17. Februar 1937.

Geschäftszeichen: B. II. betr. Beseitigung der Mängel in der Wohnung Krempel und Instandsetzung des Daches.

habe ich heute de Herrn Offizier zugestellt.

An

Stolp (Pom.), den 22. II. 1937

Herrn Otto Wöhler

hier.
Petrstr. 6

Stadtbote.

2
Instandsetzungsarbeiten sind noch
nicht angesetzt.

44 54
30/4. 35.

H.

Entf. Vj.

1. Ag. zu pfo.

Obm Hermann Otto Möller

lino.
Patriste. 27.

Die durch meine Verfügung vom 17. 2. 37 geforderte
Instandsetzung der Wohnung Treppel ist bisher noch nicht erfolgt.
Da nach vormaliger bürgerlicher Verfügung der ganze Hof pferdest
und einleiert ist und viele andere Mängel vorzufinden wurden,
so ist in der nun Mitteilung innerhalb von 1 Woche, ob Sie an dem
alten und zum Teil baufälligen Gebäude noch Instandsetzungsarbeiten
ausführen lassen wollen; andernfalls in Wohnungen Patriste. 26
bürgerlich gegewert werden müssen.

2.) Obm 15. 5. 37.

Holz, von 30. 4. 37.

Z. Schr. 3 - MAI 1937
gef. 21 4. 5. 37
gel.
Ab am 4/5 37. Anl.

V. O. L. a. O. p. 2.
L. p.
S. 27.

H. 30/4. 37.

30/4. 35.

Möller hat sich noch nicht gemeldet.
16/6. 35.

Entf. Vj.

H.

1. Ag. Grimmering mit Trift
bis zum 1. 7. 37.

2.) Obm 1. 7. 37.

V. O. L.
L. p.
S. 27.

Herrn Mag. Leopold Bärnig!
Lage der mit mir in der Lage der
Pflanzung der Gels. der. 26 17/4

Behändigungsschein.

45
55

Die Verfügung der Ortspolizeibehörde vom 30. April 1937.

Geschäftszeichen: B. II betr. Instandsetzungsarbeiten am baufälligen
Gebäude Petristr. 26.

habe ich heute de Anton Gieseler zugestellt.

Stolp (Pom.), den 7. Mai 1937

An

Herrn Otto Wöhler

hier.

Stadtbote.

Stolz, den 14. 5. 1937

Stadt Stolz i.P.

Eing. 18. MAI 1937

Ant. Dienststelle

An

dem Oberbürgermeister

Abt. Baupolizei, Stolz

Sie müssen Ihnen freundlich mitteilen, daß ich
mein Geschäft Patrisse 26 als „abbrück-reif“
bei Ihnen anmelde.

Falls eine Befreiung in diesem Geschäft
steht, möchte ich Sie mich melden.

Freil. Gröbler!

Otto Wöller, Geschäftsmann.

Patrisse 27.

Febr. 26

5 Familien war
4 + 1

57
~~62~~

Zickke 2 fam. 1 Hrs ✓

Beßewersdorf 3 fam. 1 Hrs - Kengel *Phallus*

F. Krauske 2 alte fam. ✓

2 jüngerer 1 wasser. Körper

~~Schöder 2 fam. 8 St. *grün*~~ ✓

~~ohn~~ Fiebrum 2 alte Fam. ✓

Mord. brennab. aufalt

~~48~~ 58

1. d. II zur Befestigung der Begrenzung bis
zum 20. 7. 37. vermittelt,
da der Familie ungeeignet
sein und der Begrenzung zuge-
legt werden kann.

2, Am 20. 7. 37 (genau.)

B. 19/2-32

Vol
Lp,
20.

1971

Die Familien Klörke besetzt das Vorder-
zimmer nach der Petri-Kirche. Die Küchenwände
sind in 1^{er}u Höhe feucht. Die Wohnung kann
geprobt werden.

20/4. B.

1) Gl. zur Trennung: Die Mischung Teflons kann gespart werden. Die Eröffnung einer besseren Mischung für Teflon wäre angebracht. Wölke will bei Prüfung des Meist in Ränne nicht weiter kommen.

2.) $\text{Cm } 25. \times 3x$

R. D. D.

E. K.

3. 6.

20/7/5.

Just for info your
letter. soon hoping
to write Mr. 29. Feb. 237.

M.

1) Zug zu Fuß:

An Herrn Otto Wiegler

First.

Patrist. 27.

Vin in Camps Petris. Eb. befindliche Wohnung des
vord. ^{zinn} 11. 1. 8. 34 sehr bequemerweise geordnet, in der
Familie des vord. 1. 8. 34 eines andern Wohnung zugewiesen
wird. Das Haus der Frau des vord. des vord. des vord. nicht
wird zu sehr - oder des vord. des vord. des vord. des vord.
Zurück zu kommen. Im vord. des vord. des vord. des vord.
des vord. des vord. des vord. des vord. des vord. des vord.

2.) P. zur Brunnst.:

3.) *Chen* 1. 9. 37.

Halp, van 24. Juli 1934.

v. o. l. a. o. p. e.

L. R.

262

24/7.

Z. Schr. 26. JUL 1937
gef. 7.26.7. dso
gef.
Abam 27.7.7. / Arl.

Th.

zu 2. Punktis zusammen.

h 372 Kairrsc
Fol. 48. 1.

29/7. 37.

R.

2.) P. g. Emball.

9) Am 8. 9. 22.

rep. 5.

54



H. 314

Stolp(Pom), den 6. September 1937.

60

~~19~~

Die Wohnung Schröder steht seit dem 1. 8. 37
leer.

Blank,
Polizei-Hauptw.

P.
Am 10. 1. 38.

V. L.

27.

28.



H. 619.

Wipr. 27

61

Die Abrechnung Kfzsteuer ist bisher nicht wieder
bezogen worden.

14/1. 9.

Am 1. 6. 1938 zur Kontrolle.
V. P. L.
L. K.
F. A.

V.

- 1) In re zur Kontrolle
stammend.
- 2) J. S. K.

Am 1. 14. 1. 38.

In die Liste der gew. Abrechnungen V. P. L.
eingetragen. Jahr 14. 1. 38. L. K.
J. A.

[Signature]

H. 14. 1. 38.

62

dem Herrn Oberbaurath

Find

March 26,

April 21st

Gewalt zild m

63

Sachverh.

H.

Wittgen 3 pers.

1.) zu H. in Ihre Gültigkeit Otto Weyler

Leit. H.

Leit.
Heute. 27.

14. 1. 39.

Von 1. 1. 39 an 14. 5. 39 für die H. H. Weyler Heiligsfeld Nr. 26 als abbaufähig zu
mehren. Für diese Zeit wurde ich auf die
Abfertigung der Güter zu einem, was je
nach der Lage der Sache zu bestimmen.
Da wir zum 1. 1. 39 in der Folgezeit zu
der Abfertigung der Güter, welche ich in
Folge der letzten Räumung der Güter für
Heiligsfeld Nr. 26 der Weyler nicht für die
Arbeits Güter zu stellen, die Weyler Abfertigung
im Folgebau zu stellen. Es liegt mir in der
Folge, da mich auf solche alle Abfertigung
günstig bei zu stellen, da der zu der
für die Güter in Folge kommen.

2.) Am 22. 12. 38.

Heute 16. 12. 38.

Z. 1. 6. 1938
gef. 7/76. 78. 85.
g. 17/12. 38.
Ab: 17/12. 38. Adl.

H. O. L.
H. O. L. L.
H. 24.
H. 24.

H. 16/12. 38.

H.
Am 15. 1. 39.
H. 24.
H. 24.
H. 24.

Die Abfertigung der Folgebau wird nach
zum 15. 1. 39. für. H. 24.

Die Abfertigung der Güter ist sehr leicht, was für
Fam. mit 2 Kindern ziemlich klein. Es wäre besser,
wenn die Familie 3. mit 2 kleinen Kindern
im Alter von 74 und 3 Jahren zuerst auszureichen
gebraucht werden würde.

H. 10/1.
H. 11.

Behändigungsschein.

57 64

Die Verfügung der Ortspolizeibehörde vom 16. Dezember 1938

Geschäftszeichen: B. II. betr. Räumung der Wohnungen des Hauses
Petristr. 26.

habe ich heute de *Herr* *L. Lafman* zugestellt.

An

Stolp (Pom.), den 19. 12. 1938.

Herrn

Otto Wöhler

Karl L.

Stadtbote.

Stolp

Petristr. 27

Der Winter gielcke wofut noch in der alten Hofnung, er
würde nicht angestossen, so ist aber eingetreten, daß der
untere Winter die Hofnung in Holzgebäuden wofalten hat

Bü. 16/11

H.

J. S. N.

L. O. S.

L. F.

F. H.

Hoch 14.38

B. II.

Stolp (Pom.), den 17. 7.

1980

66

Herr — Frau — Fräulein

Senkel

wohnhaft

Patzi

-Straße Nr. 26

meldet, daß in dem Hause

Patzi

-Straße Nr. 26

(Hauseigentümer

Pigorski Kl. Jarkupin &

folgende Mängel vorhanden seien:

der Koffer ist unbrauchbar.
der Koffer ist unbrauchbar.

V.

1. Als Eingang vorzulegen.
2. B. II zur Nachprüfung und weiteren Veranlassung.
3. Am 29. 7. 80

Stolp, den 29. 7. 1980

D. O. B.

a. O. P. B.

B. P.

I. A.

Besichtigungsvermerk:

der Koffer ist unbrauchbar.
der Koffer ist unbrauchbar.

Genau 27. 7. 80.

257/40

V.

1. Zu schreiben: An den Hauseigentümer

Herrn

Junior Pigors

hier.

H. Garten.-Straße Nr. 2.

Bei einer baupolizeilichen Besichtigung Ihres Wohnhauses

Petri.

Straße Nr. 26. wurden folgende Mängel festgestellt:

Zu der Messung Senkel ist der Hüftst
unbrauchbar, ~~und~~ das daz^{zu}en messen
stellen ist ist.

Auf Grund der Bestimmungen der Bauordnung für die Städte des Regierungsbezirks Köslin vom 24. 4. 31. ~~1. Oktober 1929~~ und der Stadtpolizeiordnung für den Stadtkreis Stolp vom 15. Mai 1929, des § 14 des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 sowie des Allgemeinen Landrechts §§ 36 bis 40 I. 8 ersuche ich um ordnungsmäßige Beseitigung der Mängel am Hause und in den Wohnungen bis zum 15. 8. 1980.

2. Wiedervorlegen am 15. / 8. 1980.

Stolp, den 29. / 7. 1930.

Z. Schr. am 29/4
gef. zu 1394
gel. 29/4 7
Ab am 29/4 m. Ank

D. O. B.

a. O. P. B.

B. P.

I. A.

Arbeiten sind mir
nicht ausgesetzt.

Sewing 27.8.4

V.

1. Kz. Erinnerung. *an J. geb. der Witz. vom 17.1.10
mit Frsk vom 14 Tagen.*

2. Wiedervorlegen am *10. / 9. 1930.*

2. Wiedervorlegen am 10. / 8. 1980.

Z. Schr. am 28/8
gef. 2. 12/18
gel. 28/8
Ab am 28/8 m. 14 Ant

D. O. B.

a. O. P. B.

B. P.

I. A.

Der Leger - gab sich nicht
das Lenzel nicht anders Hoffnung
Salten hat und das Gebirge sehr
pass. Anhang auf Abhang drüber
bündel, soll gepackt werden.

7. 29. 60

er Oberbürgermeister.

— Baupolizei —

Gesch.-Z.: B. II

Stolp (Pom.), den 27. August 1930

68

54

Um Erledigung des diesseitigen Schreibens vom 29.7 1940 193

— Geschäftszeichen B. II — betreffend

Beseitigung der Mängel in der Wohnung Senkel

und am Dach des Hauses Petristraße 26

wird ersucht.

An

Herrn

Heinrich Pigors

Kl. Garten

Stolp

— Straße Nr. 2

I. A.

—gez. Kienitz.

Beglaubigt:

Stadtinspektor.

Kienitz

14

Ann ^B
 5. 9. 1940 (Nadpřípí)
 L. L.
 L.
 L.
 Lember 27. 40.

der Lember ist gewährt.

Lember 6. 9. 40

V. L. - Petrov. 26 -
 6. 9. 40.
 Stalp, den
 B. O. B.
 a. O. P. B.
 L. P.
 L. L.
 Lember 27. 40.



69 zapisanych stron

2018-03-05 Olej

